

KURZBERICHT

aus der
Sitzung
des
Gemeinderates
am 17.12.2019

Bauangelegenheiten

Eine Umplanung des vorgesehenen und bereits genehmigten Bibliothekgebäudes in einen Wintergarten **Im Dullennest** in Wangen wurde beantragt. Auch wenn das Vorhaben als Wintergarten umschrieben ist, stellt es sich baulich ähnlich dar wie der damalige Bibliotheksbaukörper. Es ist nunmehr etwas kleiner geplant als Bisher. Der Rat erteilte das Einvernehmen.

Kinderbetreuungseinrichtung in Wangen – Vergabe von Bauaufträgen

Die Gewerke für die technische Gebäudeausstattung waren ausgeschrieben. In der Sitzung erteilte der Gemeinderat folgende Aufträge an den jeweils günstigsten Bieter:

Photovoltaikanlage

Hier lag lediglich ein Angebot von der Firma RM Solar (Reichenau) vor. Dieses lag bei einem Angebotspreis von 62.136,74 € netto.

Heizungsarbeiten

3 Angebote lagen vor. Günstigster Bieter war hier die Fa. Röhr zum Preis von 74.412,96 €.

Sanitärarbeiten

Hier wurden 2 Angebote eingereicht. Günstigster Bieter war die Fa. Dietrich zum Preis von 26.683,93 €.

Die Aufträge wurden an die oben genannten günstigsten Bieter vergeben.

Netz für die Nahwärmeversorgung in Öhningen – Bericht über den Projektstand

Der 1. Abschnitt (Schule-Poststraße und Schule-Klosterplatz) konnte zwischenzeitlich in Betrieb genommen werden. Die Wärmeversorgung erfolgt derzeit über das BHK und die Gasspitzenlastanlage im Keller der Schule. Ebenfalls wurde der Stromverbund Schule-Rathaus und die E-Ladesäule in Betrieb genommen. Noch im Dezember 2019 werden die Tiefbauarbeiten für den Großteil des 2. Bauabschnitts einschließlich der Hausanschlüsse abgeschlossen werden. Im ersten Halbjahr 2020 wird dann die Errichtung der Holzhackschnitzelheizung in einem Anbau östlich des Feuerwehrhauses im Mittelpunkt stehen. Ab März werden die Tiefbauarbeiten für die Anbindung dieses Gebäudes erfolgen. Eine Versorgung der Abnehmer im 2. Bauabschnitt (Rathaus-nördliche Friedhofstraße) wird möglich sein, sobald die Übergabestationen bei den jeweiligen Abnehmern montiert und die Abnehmer ihr eigenes Heizungsnetz hierauf angeschlossen haben.

Steuern, Gebühren, Abgaben

a. Gewerbesteuer / b. Zweitwohnungssteuer

Gewerbesteuer

Eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes um 10 Prozentpunkte in der Haushaltssatzung ab 2020 wurde im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorberaten und vorgeschlagen. Der Entwurf der Haushaltssatzung wird entsprechend angepasst. Zuletzt wurde die Gewerbesteuer zum 01.01.2010 erhöht. Seitdem liegt der Hebesatz bei 340 %. Eine Hebesatzerhöhung um 10 Prozentpunkte bewirkt etwa 20.000 € jährliche Mehreinnahmen für die Gemeinde. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Gewerbesteuer zu und beschließt einen Hebesatz von 350%.

Zweitwohnungssteuer

Im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 18.11.2019 war empfohlen worden, den Steuersatz für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer ab dem 01.01.2020 auf 16% anzuheben. Die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer wird entsprechend angepasst.

Zuletzt wurde die Zweitwohnungssteuer mit Beschluss vom 04.10.2016 durch Inkrafttreten der Änderungssatzung zum 01.01.2017 erhöht. Der derzeitige Hebesatz beträgt seitdem 15%.

Der Gemeinderat beschließt die Änderungssatzung mit dem Vermerk, im Jahr 2022 den Hebesatz der 2. Wohnungssteuer um ein weiteres Prozent anzuheben.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020

Zunächst wurde ein Überblick über das laufende Haushaltsjahr gegeben. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinde zum Abschluss des laufenden Haushaltsjahres am 31.12.2019 noch über liquide Mittel in Höhe von geschätzt 2,6 Mio Euro verfügen wird.

Im Rahmen der Erläuterungen zum Ergebnishaushalt des Jahres 2020 (laufende Einnahmen und Ausgaben) wurde mitgeteilt, dass dieser einen Überschuss von ca. 6.000,-- € erzielen wird.

Hierbei sind die Anpassungen im Stellenplan ebenso berücksichtigt, wie die Änderungen im Bereich Steuern und Gebühren.

Der Finanzhaushalt (investive Einnahmen und Ausgaben) ist durch die Fortführung großer Maßnahmen (u.a. Augustiner-Chorherrenstift, Nahwärmenetz, Radweg Öhningen-Wangen, Kinderbetreuung Wangen und neues Feuerwehrfahrzeug in Wangen) geprägt. Zusammen mit den vorgesehenen kleineren Maßnahmen beabsichtigt die Gemeinde Öhningen im Jahr 2020 Investitionen in Höhe von insgesamt 7,16 Millionen durchzuführen.

Auch die Folgejahre sind durch ein erhebliches Investitionsvolumen geprägt. Die Gesamtinvestitionen werden im Zeitraum 2020 bis 2023 auf insgesamt 16,372 Mio. € Euro geschätzt. Im Jahr 2022 ist nach heutigem Stand eine Kreditaufnahme von 1 Mio. Euro vorgesehen. Da im Finanzplanungszeitraum auch 1,267 Mio Euro getilgt werden, wird der Schuldenstand, trotz der erheblichen Investitionen, zum Ende des Jahres 2023 niedriger liegen, als heute. Bereits zum heutigen Zeitpunkt liegt der Schuldenstand der Gemeinde Öhningen erheblich unter dem Landesdurchschnitt.

Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wurde einstimmig beschlossen.

Annahme von Spenden

Von privater Seite gingen Spenden in Höhe von 75,-- € ein. Der Gemeinderat genehmigte die Annahme dieser Gelder, die für Zwecke des Kindergartens bestimmt waren.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung

Bürgermeister Schmid informierte darüber, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung einem Antrag zur Verlängerung einer Grabstätte nicht entsprochen habe.

Er führt weiter aus, dass Anpassungen und Änderungen beim Stellenplan der Gemeinde Öhningen beschlossen wurden. Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Auch wurde 2 Beförderungen im Bereich des Gemeindeverwaltungsverbandes zugestimmt.

Außerdem wurde die Vergabe des Bürgerpreises - welcher am Neujahrsempfang vergeben wird - beraten. Einem Antrag auf Erlass von Säumniszuschlägen wurde nicht entsprochen.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen.

Hier wurde bereits festgelegt, dass in der ersten GR-Sitzung im neuen Jahr über die „Grüne Mitte“ in Form eines Realisierungswettbewerbes/Ideenwettbewerbes beraten

werden wird und eine entsprechende Jury aus den verschiedenen Fraktionen und Gruppierungen gebildet werden soll. Neben Anmerkungen zu den Themen Erbbaurecht, Deutsch-Französisches Komitee und Entwicklung des Ortsteils Wangen wurde die Radwegführung in Wangen nochmals thematisiert.

Die **Radwegführung** in Wangen, insbesondere im Bereich der Halle und des Seeweges war zuletzt Thema einer Begehung mit Bürgern. Nach den bisherigen Überlegungen soll der Radverkehr zwischen dem derzeit in Bau befindlichen Radweg des Landes und dem jüngst fertig gestellten Radweg-Ost durch den Seeweg geführt werden. Hierdurch kann vermieden werden, dass die Radfahrer über die Hauptstraße geführt werden und diese auch 2 x queren müssten. Vor- und Nachteile dieses Ansatzes wurden kurz angesprochen – abschließend wird der Gemeinderat das Thema im kommenden Jahr behandeln.

Fragemöglichkeit der Bürger

Hier wurde eine Nachfrage zum Feuerwehrbedarfsplan und dessen Wirkung auf den Haushaltsplan 2020 gestellt.